

Potsdam. Die Sportschule Potsdam wrde zum zweiten mal als „Eliteschule des Sports“ geehrt – verbunden mit einer Förderprämie von 10.000 Euro.

Sportministerin Britta Ernst hat am Wochenende die Sportschule Potsdam „Friedrich Ludwig Jahn“ als „Eliteschule des Sports“ ausgezeichnet. Die Schule erhielt diesen Titel bereits zum zweiten Mal nach 2008. Gleichzeitig wurden die neuen Eliteschülerinnen und Eliteschüler des Sports in Potsdam begrüßt.

Der vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und der Sparkassen-Finanzgruppe vergebene Titel „Eliteschule des Sports“ honoriert jährlich die Leistungen von Schulen bei der Förderung der Dualen Karriere der Schülerinnen und Schüler. Neben Sportministerin Ernst nahmen der Vorstand Leistungssport des DOSB, Dirk Schimmelpfennig, der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Mike Schubert, und der Präsident des Landessportbundes Brandenburg, Wolfgang Neubert, an der Veranstaltung teil. Andreas Schulz, Vorstandsvorsitzender der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, übergab 10.000 Euro Förderprämie.

Ministerin Ernst: „Die erneute Auszeichnung der Sportschule Potsdam als Eliteschule des

Sportschule Potsdam wieder "Eliteschule des Sports"

Geschrieben von: DOSB/DL

Montag, 05. August 2019 um 10:04

Jahres freut mich sehr. Die Schülerinnen und Schüler haben hier optimale Bedingungen. Unter der Leitung von Schulleiterin Iris Gerloff können sie Leistungssport, Regeneration und Lernen von Schulstoff sehr gut unter einen Hut zu bringen. Es erfüllt uns mit Freude und Stolz, wenn Athletinnen und Athleten aus Potsdam erfolgreich sind in den Sportstätten der Welt.“

Vorstand Dirk Schimmelpfennig: „Die Rahmenbedingungen für eine Duale Leistungssportkarriere sind an der Sportschule Potsdam herausragend und werden von den Jugendlichen gut genutzt. Die vielen großartigen Leistungen und Erfolge der Potsdamer Eliteschul-Absolventen auf internationalem Spitzenniveau bis hin auch zu Olympischen Spielen dokumentieren dies zusammen mit deren erfolgreichen Schulabschlüssen sehr eindrucksvoll. In den vergangenen Jahren waren zudem immer Potsdamer Eliteschülerinnen und Eliteschüler unter den drei Erstplatzierten beim bundesweiten Wettbewerb aller Eliteschulen. Als besonderes Highlight der Dualen Karriere in Potsdam ist die Möglichkeit des additiven Abiturs zu nennen. Duale Karriere perfekt organisiert - dies können wir der Eliteschule des Sports in Potsdam auch heute wieder bescheinigen“.

Vorstandsvorsitzender Andreas Schulz: „Leistung und Fairness sind für uns oberstes Prinzip, deshalb freut es uns besonders, wenn wir mit unserer Unterstützung einen Beitrag zu kleinen und großen Erfolgen leisten können. Gern überreichen wir der Sportschule Potsdam deshalb für ihre Auszeichnung als Eliteschule des Jahres 2018 zusätzlich zur jährlichen Unterstützung einen Förderscheck und möchten dazu beitragen, dass die sportlichen Rahmenbedingungen, insbesondere die Durchführung von Trainings- und Wettkampfmaßnahmen, weiter verbessert werden können.“

Die Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt die Eliteschulen des Sports und damit das System der Dualen Karriere seit 1997 als einziger Förderer der Eliteschulen des Sports aus der Wirtschaft. Zudem leisten die Kultusministerien und Senatsverwaltungen der Länder in der Bundesrepublik sowie die Kommunen und Landkreise in ihrer Funktion als Schulträger einen wichtigen Beitrag zur Förderung leistungssportorientierter Schülerinnen und Schüler an den Eliteschulen des Sports und damit im Verbundsystem Schule, Sport und Internat.